

	<b>Objekt:</b> Gurtbandurne Heidesheim
	<b>Museum:</b> Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com
	<b>Sammlung:</b> Römerzeit (Museum Grünstadt)
	<b>Inventarnummer:</b> 1380

## Beschreibung

Römische Gurtbandurne aus rötlichem Ton, oberer Teil schwarz eingefärbt, glänzend. Boden schmal, standringartig abgesetzt. Bauchige, längliche Gefäßform. Rand abgesetzt, trichterförmig nach innen abgeschrägt. Auf dem Gefäßoberteil 3 kräftige, umlaufende Riefen unterschiedlicher Breite, die obere und untere mit Zierornamenten. Geklebt, oben ein Teil herausgebrochen und fehlend. Im Inneren zu einem Drittel mit Leichenbrand gefüllt.

Laut Unterlagen im Museum, aus der Altsammlung des Grünstadter Lehrers und Heimatforschers Heinrich Kress stammend, angekauft von Horst Wilhelm und über diesen an den Altertumsverein Grünstadt verkauft.

Gefunden Anfang des 20. Jahrhunderts in Obrigheim-Heidesheim.

## Grunddaten

Material/Technik: Ton  
Maße: Höhe: 25,5 cm.

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Obrigheim (Pfalz)

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Grünstadt

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Colgenstein-Heidesheim

[Zeitbezug] wann

30 v. Chr.-375 n. Chr.

wer

wo

## Schlagworte

- Bestattungsurne
- Gefäß
- Keramikgefäß
- Leichenbrand
- Leichenbrandgefäß
- Römische Kaiserzeit
- Römische Keramik
- Römische Kultur
- Tongefäß
- Urne